



OPEN SHIP - SCHWEDISCHE MARINE ZU BESUCH IN LÜBECK

Veröffentlicht am 23.05.2022 um 12:49 von Redaktion Stodo.NEWS

Segelboote der Schwedischen und der Deutschen Marine legen vom 27. bis 29. Mai in Lübeck an und veranstalten ein „Open Ship“. Der offizielle Empfang im Rathaus beinhaltet ein Kuriosum, über das gelacht werden darf.

500 Jahre Schwedische Marine: Am 7. Juni wird der offizielle Geburtstag mit etwa 40 Schiffen groß in Stockholm gefeiert werden. Da seinerzeit die ersten zehn Fahrzeuge der Schwedischen Marine aus Lübeck stammten, legen anlässlich des Jubiläums die zwei schwedischen Dienstsegelboote HMS Falken und HMS Gladan samt Besatzung zu Christi Himmelfahrt in Lübeck an. Dazu werden sich die Dienstsegelboote Taifun und Asta der Deutschen Marine gesellen, die gemeinsam mit den schwedischen Schonern am 27. Mai um 10 Uhr an den Kaiplätzen am Schuppen 9 anlegen.



HMS Gladan der Schwedischen Marine / Foto: Schwedische Marine

Nach einer Begrüßung durch den ersten Stellvertretenden Stadtpräsidenten Ulrich Pluschkell, die musikalisch begleitet wird von dem Marinemusikkorps Kiel sowie einem Sextett der Schwedischen Marine, geht es für die Marinechefs der beiden Länder und die Besatzungen zu Fuß in das Lübecker Rathaus zum offiziellen Empfang. Frau Konteradmiral Ewa Skoog Haslum wird sich gemeinsam mit Vizeadmiral Jan Christian Kaack und Botschafter Per Thöresson vor Ort in das Goldene Buch der Hansestadt Lübeck eintragen und anschließend ein Grußwort halten, bevor in einer Zeremonie eine symbolische Münze zum Kauf der damaligen Schiffe übergeben wird. Die Bezahlung der ersten aus Lübeck kommenden Fahrzeuge wurde seinerzeit nämlich schlichtweg vergessen.

Von 13 bis 17 Uhr lädt die Schwedische Marine dann die Öffentlichkeit ein, im Rahmen eines „Open Ship“ an Bord der HMS FALKEN und HMS GLADAN zu kommen. Auch am Samstag, 28. Mai, von 9.30 bis 11 Uhr ist ein Besuch auf den beiden Schiffen für Interessierte möglich. Die Deutsche Marine wird außerdem an beiden Tagen mit einem Informationsmobil vor Ort sein. Hier wird es „Marine zum Anfassen und Ausprobieren“ geben – zum Beispiel mit dem Anfertigen von Knoten.

Die HMS Falken wird im Herbst 2022 auf die übliche Ausbildungsexpedition mit Kadetten in den Süden (Mittelmeer und die Kanarischen Inseln) gehen. Die HMS Gladan kommt gerade von ihrer Bildungsexpedition im Süden (2021-2022 Mittelmeer und die Kanarischen Inseln) und zuletzt von Kiel, nach Lübeck zurück. Kommandant der HMS Falken ist Kapitän Thomas Falk. Kapitän Johan Lyckemark ist Kommandant der HMS Gladan.

Die Schiffe wurden 1947 in Stockholm als Ersatz für Af Chapman, Najaden und Jarramas gebaut. Sie können insgesamt 26 Studenten aufnehmen, die feste Crew besteht aus 12 Personen. Zudem gibt es Platz für Schiffsärzte und Kadettenführer. Die Schiffe haben mehrmals Länder in Afrika besucht und bereits zweimal den Atlantik überquert. Die 1. Schonerddivision bildet in Seemannschaft und Führung aus und gehört zur Marineakademie in Karlskrona.

Am 29. Mai setzen die Boote schon um 8 Uhr die Segel und stechen wieder in See. Dann heißt es „Leinen los“.